

Kunst für guten Zweck

Wetzlar (kjf). „Die Mädchen sind nicht nur schlauer, sondern auch fleißiger und pfiffiger als die Jungen“, sagt Bernd-Michael Langer. Das ironische Pauschalurteil bezog sich nicht auf Wetzlarer Kinder, sondern auf eine Schule im Senegal, die Langer zusammen mit seiner Frau Gisela und dem von dem Ehepaar gegründeten Verein „Karanjorro“ aufgebaut hat. In der Seniorenresidenz Casino in Wetzlar eröffnete Langer eine Ausstellung der heimischen Künstlerin Ursula Bonner. Die Bilder, die bis zum Jahresende gezeigt werden, stehen zum Verkauf.



Der Erlös kommt „Karanjorro“ zugute. Ursula Bonner kam in einer Reha-Klinik zur Malerei. Zunächst beschäftigte sich die 1946 in Donaueschingen geborene

Künstlerin mit Seidenmalerei, bald aber wandte sie sich der Acrylmalerei zu. Entstanden sind farbenfrohe Landschafts- und Pflanzenstudien, die im großen Saal und in den Fluren von 9 bis 17 Uhr zugänglich sind. „Karanjorro“ engagiert sich in einem eigenen Projekt im Senegal. Für die Kinder in der Savanne errichtete der Verein eine Schule und baute einen Brunnen. (Foto: Frahm)